

der Anlagebehörde entzogen
angefügt.
ung im Haag.
Schlussigung, die zuerst auf
eine halbe Stunde verläßt,
ber weitere Sitzungen zu den
en und Niederlegungen statt-
ilt sich der Saal des nieder-
Auf allen Geschäften malen
er letzten Tage und die außer-
men Sitzungen ab. Es ist dies
Konferenz, die ihre Arbeiten
reise der unmittelbar beteilig-
ten vollendet hat. Die Dele-
gation Konföderation am vier-
schlagenen Tische Platz. In
Raum sitzen die Dolmetscher
de Delegierten ist vollzählig
und die Presstribünen sind,
ing, bis auf den letzten Platz
n erster Linie der Unterzeich-
tragwerter und der zahllosen
ermächte unter sich, sowie die
vertrauten abgeschlossen haben.
119 Seiten. Es wird erst
nächsten Freitag in Berlin
Jaspar eröffnet die Sitzung
des der zweiten Haager Kon-
föderation der Reihe nach anti-
liche Ueberlicht über das Bu-
gegeben wird. Darauf for-
ten auf, die Abkommen zu
annente vor, die von 17 Dele-
gation. Nach der Aufforderung
Hörsaal die Delegierte in die
Kongress, nach der die Tische
ste nach dem Verfall der Ver-
neue Abkommen sehr vor-
Liquidationsprozess keinerlei
während die deutschen Abde-
eine Entscheidung erwirken
ng würde die Hochscholastik
de Delegierte erklärte feiner-
ndungen gemachten Referren
Präsident Jaspar antwortete
ng, daß diese beiden Referren

Bezugspreis:
Monatlich in Neuburg
M. 1.50. Durch die Post
im Orts- und Oberamts-
verkehr, sowie im sonst-
ni. Verk. M. 1.85 m. Post-
befreiung. Preis freiab.
Preis einer Nummer
10 f.
In Fällen hoh. Gewalt
besteht kein Anspruch auf
Lieferung der Zeitung ab,
auf Rückzahlung des
Bezugspreises.
Bestellungen nehmen alle
Poststellen, sowie Agen-
turen u. Ausliefererinnen
jederzeit entgegen.
Fernsprecher Nr. 4.
Wohnung Nr. 24
C. A. - Spachstr. Neuburg.

Der Enztäler.

Anzeiger für das Enztal und Umgebung.
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Einigenpreis:
Die einpolige Beitzelle
oder deren Raum 25 f.,
Kleinteile 80 f.,
Kleinteile-Anzeigen 100
f. Proq. Zuschlag. Offerte
und Auskunftszeitung
20 f. Bei größeren
Anträgen Kosten, die
im Falle des Nichter-
folgers hinfallig sind,
wenn nicht vorher
nicht innerhalb 8 Tagen
nach Rechnungsdatum
erfolgt. Bei Tarifän-
derungen treten sofort
frei. Verbindungen
aufser Kraft.
Gerichtsstand für beide
Teile: Neuenbürg.
Für sel. Aufs. wird keine
Gewähr übernommen.

Ercheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.
Druck und Verlag der C. Meel'schen Buchdruckerei (Inhaber D. Strom). Für die Schriftleitung verantwortlich D. Strom in Neuenbürg.

Nr. 17. Mittwoch den 22. Januar 1930. 88 Jahrgang.

Deutschland

Stuttgart, 21. Jan. Die „Süddeutsche Zeitung“ nimmt in ihrer Abendausgabe nochmals Stellung und schreibt, daß es eine gewisse Juwagssüßigkeit der Entwicklung war, die zu der jetzt gefundenen Lösung geführt hat, daß sich diese Juwagssüßigkeit aus der wirtschaftlichen Notlage und der Erkenntnis im Bürgertraum ergab, daß dieser Notlage erfolgreich nur im Kampfe gegen die marxistischen Theorien und Utopien begegnet werden kann. Das Blatt möchte nicht verschweigen, daß es gleich den Widersprüchen der Demokratie auch bei der neuen jährlichen Männer und Frauen geben wird, die der neuen Entwicklung mit einer harten inneren Kieferbe gegenüberstehen, daß aber die schon erwähnte Juwagssüßigkeit der Entwicklung den Boden für begründeter Bestimmungen hinwegschwemmen helfen muß, wenn, was wir wünschen, die neue verbreitete Regierung erfolgreiche Arbeit auf der bisherigen bewährten Grundlage leisten soll. Das Blatt wünscht, daß auch Christlicher Volksdienst, Volkspartei und Nationalsozialisten die Front vollständig machen möchten. Württemberg kann für sich das Verdienst in Anspruch nehmen, mit einer neuen parlamen-tarischen Konstitution ohne zwingende parlamentarische Notwendigkeit im Reich vorangegangen zu sein.

Berlin, 21. Jan. Die deutschnationale Katholikenfraktion von Berlin hat einen neuen Antrag eingebracht, worin der Magistrat ersucht wird, den Oberbürgermeister Vöb, im Hinblick auf das ihm von der überwiegenden Mehrheit der Versammlung ausgesprochene Mißtrauen aufzufordern, sein Amt unverzüglich niederzulegen. Ferner hat die deutschnationale Fraktion in einem weiteren Antrag den Magistrat ersucht, sofort eine Vor-lage einzubringen, dahingehend, daß zur Verbeiführung von Erparnissen und zur Wiederherstellung des ehrenamtlichen Charakters der Tätigkeit die Zahlung von Sitzungsgeldern und Aufwandsentschädigungen an Stadtverordnete, Bezirksverordn-ete und unbesoldete Stadträte eingestellt wird.

tarische Erledigung dem Reichstag nicht allzuviel Zeit. Das ist vielleicht nicht einmal ein Fehler. Zu ändern ist ja doch nichts mehr. Es kann sich nur noch um ein Ja oder Nein handeln. Kanges Darumherum-Rehen hat also auch keinen Sinn mehr. Trophem werden die Widersprüche bei den Fraktionen nicht leicht zu überwinden sein, selbst wenn der polnische Liquidationsvertrag, der ja ein erheblicher Stein des Anstoßes ist, auf später juristisch gestellt wird. Von großer Bedeutung könnte es sein, wenn Dr. Curtius aus seiner Unterhaltung mit Tardieu irgendwelche Zusicherungen über die Regelung der Saarfrage mit nach Hause gebracht hat, oder wenn etwa die Pariser Verhandlungen in den nächsten Wochen schon festere Konturen zeigen sollten, weil ja gerade der Führer des Zentrums, Herr Kaas, sich auf diesen Punkt festgelegt hat und auch für die Volkspartei die Zustimmung zu dem gesamten Werk leichter zu tragen wäre, wenn die Gewissheit bestünde, daß mit der Rück-gabe der Saar tatsächlich so etwas wie eine Ratifikation der gesamten Westfrage erfolgt. Für den Mittwoch ist, nachdem vorher schon die Delegation beim Reichspräsidenten berichtet hat, das Kabinett einberufen. Ende der Woche werden dann wieder, wie üblich, die Ministerpräsidenten der Länder, denen der Bayer Feld zum Entfegen der deutschen Delegation mit einer Kritik bereits vorausgeschickt ist, nach Berlin berufen, um zunächst einen vertraulichen Bericht entgegenzunehmen. Daran schließt sich dann der Auswärtige Ausschuss des Reichstags und etwa am 7. Februar wird die erste Sitzung im Reichstag selbst erfolgen, an die sich dann unmittelbar auch die mit dem Youngplan in innerem Zusammenhang stehende Finanzreform mit der Etatsberatung schließt. Es werden also noch heilige Wochen werden, bevor die Regierung die Ermächtigung zur Ratifizierung erhält. Dabei ist — eine Frage, die absichtlich noch von niemanden angeschnitten wurde — vollkommen un-gewiß, ob der Reichspräsident, der sich betont seine Stellung-nahme bisher vorbehalten hat, Bedenken haben wird, seinen Namen unter dieses Schriftstück zu setzen. In politischen Kreisen wird darüber schon viel geredet, vorläufig aber noch ins Klare hinein. Herr von Hindenburg hat sich in wiederholten Erklärungen dahin ausgesprochen, daß er sich kein Urteil vor-behalten will, bis die letzten Entscheidungen gefallen sind. Er wird deshalb zunächst den Bericht der deutschen Delegation abwarten wollen und sich vermutlich erst entscheiden, wenn die dritte Sitzung im Reichstag vorüber ist.

70 Prozent Kreuzerquote vordringen wird. Der Berichtstat-ter meldet ferner, daß in europäischen und insbesondere in französischen Kreisen die aus Washington vorliegenden Berichte, wonach Präsident Hoover eine drastische Reduzierung der Schiffschiffe befürwortet, lebhaftes Interesse hervorgerufen haben. In französischen Kreisen weiß man in diesem Zusammenhang darauf hin, ob bei einer solchen drastischen Reduzierung die französischen Schiffschiffe in einigen Jahren zwei bis drei Einheiten reduziert sein würden und stellt die Frage, wie Frankreich in einem solchen Falle der Gefahr des deutschen „Weltweitischen-Kreuzers“ entgegenzutreten solle. Die Frage der Reduzierung der Schiffschiffe werde zweifellos auch das Problem der neuen deutschen Schiffe in den Vordergrund rücken. Frankreich werde, um seine Vormachtstellung zu er-halten, neue Schiffschiffe oder Schiffschiffe von mindestens 15.000 Tonnenn mit zwölfjährigen Kanonen hat, der deutschen 10.000 Tonnenn und elfjährigen Kanonen bauen müssen.

Englands Antwort zum Haag

London, 21. Jan. Nur wenige Blätter finden in der all-gemeinen Erregung der Flottenkonferenz Zeit, sich zu dem Ergebnis der Haager Konferenz zu äußern. Das Blatt der Arbeiterpartei, „Daily Herald“, führt aus, es handle sich nicht um die Zurückziehung der letzten französischen Truppen aus dem Rheinland aus, wofür der Weg nun endgültig frei sei. Dann werde die „Kriegsperiode“ völlig beendet sein. Die „Times“ nennt die Unterzeichnung der Youngplan-Dokumente die Beendigung eines langen und schwierigen Kapitels in der Geschichte des Krieges. Es sei ein glänzender Omen, daß dieser Erfolg am Vorabend der Flottenkonferenz erreicht worden sei, mit der ein neues Kapitel der Friedensgeschichte beginne. Der Erfolg der Haager Beratungen sei mehr, als selbst Optimisten gehofft hätten. Das Reparationsproblem sei nun endgültig aus dem Rohst der letzten Verhandlungen herausgezogen und in dem soliden Grund der internationalen Finanz verankert worden. Damit sei auch die Aera der Sanktionen ein für allemal zu Ende. Obwohl man noch nicht wisse, ob der Youngplan mehr als ein Experiment sein werde, könne man das Ergebnis der Haager Konferenz dennoch als einen politisch und wirtschaftlich bedeutsamen Schritt zur Konsolidierung Europas seit 1919 bezeichnen. Man dürfe sich zwar nicht der Täuschung hingeben, daß das Reparationsproblem nun ein für allemal durch einen Federstrich geregelt sei. Wie auch immer das Schicksal des Youngplans sein möge, so haben Deutschland und seine europäischen Gliedmitglieder doch das Außerste getan, um die Schwierigkeiten, die sich aus den Kriegsverpflichtungen ergaben, zu lösen. Die „Times“ fordert Deutschland sofort auf, die lange überfällige Finanzreform, für die der Reparationsvertrag und Dr. Schmidt so oft eingetreten seien, durch-zuführen.

Snowden eink und irht.

Auf der Haager Konferenz weitestente befaßlich der eng-lische Schatzkanzler Snowden mit dem französischen Minister-präsidenten Tardieu, die „Verhandlungen“ mit den deutschen Bevollmächtigten in einem Stille zu führen, der von dem schönen Traum der Gleichberechtigung auch nicht die Spur läßt. Snowden hat früher anders gedacht über die Tribut-Verflö-ung Deutschlands, die er jetzt auf solche Weise vollenden darf. Im Jahre 1923 erklärte Snowden im englischen Unterhaus auf die Frage, was wohl Deutschland als Weltkriegsiegler getan hätte: „Ich weiß es nicht, aber ich kann sagen, was Deutsch-land getan hat, als es Frankreich vor 50 Jahren schlug. Es hat keine französischen Provinzen genommen, es hat nicht französische Güter zerstört; es nahm allerdings zwei franzö-sische Provinzen weg, die Frankreich nur 200 Jahre besessen hatte und die 800 Jahre lang deutsch gewesen waren. Die Bevölkerung dieser Provinzen war bis zu 90 v. H. deutscher Ursprungs und deutscher Sprache. Deutschland legte Frank-reich eine Entschädigung von 5 und nicht 132 Milliarden auf; es zerstörte nicht den nationalen Kredit Frankreichs. Ich weiß nicht, was Deutschland getan hätte, aber eins weiß ich: es hätte den Alliierten nicht einen Frieden auferlegt, der brutaler, un-gerechter, christloser und herausfordernder gewesen wäre und der mehr dauernden Haß hervorgerufen hätte, als es die Alliierten getan haben, die die höhere Ideale zu vertreten versicherten und die eine andere Zukunft als die Deutschen zu haben vorgaben.“ — Das war Snowden im Jahre 1923. Noch damals erklärte er, daß er nach wie vor zu den englischen „höheren Idealen“ stehe, die von den Alliierten vertreten worden sein sollen. Und heute...

Aus Stadt und Bezirk

Neuenbürg, 21. Jan. (Aus der Bezirksratsitzung vom 16. ds. Mts.) In einem Gefuch des Kraftwagenbesizers Karl Koch von Schwarzenberg, eine Kraftfahrline von Heddrnach, Con-weller und Schwann nach Forzheim zu betreiben, wird die erforderliche Erklärung abgegeben. Ein Gefuch der Gemeinde Langenbrand um einen Vertrag zur Verbesserung der Etter-frede der Besitzstraße Hölen-Langenbrand-Schömburg wird bis zur Voranschlagsberatung für 1930 zurückgestellt. Auch ein Gefuch der Gemeinde Schönberg um Teerung weiterer Be-zirkstraßenreden in der Umgebung Schönbergs mußte bis auf weiteres zurückgestellt werden. Die Wässerung der Wende-platte der Besitzstraße Neuenbürg-Wilhelmsböde wird nach Entwässerung derselben durch die Stadtgemeinde Neuenbürg im Frühjahr durchgeführt werden. Die Entscheidung der Frage der Bemalung der Besitzstraße Wilhelmsböde-Schwann wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. — Gegen die von der Zentralfasse zur Förderung des Feuerlöschwesens Stuttgart beabsichtigte Vereinbarung über die Ueberlandbrandrisse mit Baden wird nichts eingewendet. — Außerdem wurde noch eine Reihe von Verwaltungsgegenständen beraten.

Staatrat Johannes Rath, M. d. L.
Der neue Staatrat, der Luftwaffen-Bürgermeister Johan-nes Rath, ist am 23. Januar 1876 in Egenhausen, M. A. Nagold, geboren. Aus dem mittleren Verwaltungsdienst hervorgegan-gen, wurde er im Januar 1902 in Luftwaffen zum Schuldirektor gewählt und hat seine Gemeinde, wie ihm beim 27-jährigen Amtsantritt vor 3 Jahren von allen Seiten bezeugt wurde, auf allen Gebieten als sachverständiger und trefflicher Verwal-tungsmann in die Höhe gebracht. Nicht nur in seiner Ge-meinde, auch unter seinen Berufsgenossen erfreut er sich un-getheilten Vertrauens; so ist er seit 1919 Vorsitzender der damals ins Leben gerufenen Vereinigung württ. Ortsvorsitzer. Schon hier hat er auf die Gefährdung aller gemeindepolitische und Verwaltungstragen Einfluß gehabt. 1924 wurde er dann als Mitglied der Deutschen Volkspartei in den Landtag gewählt und fand in der wenig zahlreichen Gruppe rasch Gelegenheit, sich als sachlicher, kenntnisreicher Arbeiter und charaktvoller Politiker durchzusetzen. So wurde ihm, als Ehehaaf seiner Erkrankung wegen sich zum Ausscheiden entschloß, 1927 der Vorsitz der Fraktion übertragen und ebenso im gleichen Jahr nach dem Rücktritt des Reichstagsabgeordneten Wides der Landeshauptmann in der Partei. Es sei hier noch besonders betont, daß Rath als Staatrat keineswegs irgend eine be-zeichnende Stelle einnimmt. Rath ist etwa das, was man anderwärts Minister ohne Portefeuille nennt, wenn er auch nur beratende Stimme hat; er hat eine rein politische Stellung im Ministerium, und zwar ehrenamtlich, also ohne Befoldung; und dafür ist die Amtsbezeichnung Staatrat gewählt worden. Änderungen in gegnerischen Blättern, daß die Ernennung des deutschvolksparteilichen Landesvorsitzenden zum Staatrat den Grundfragen der Partei über Beamtenernennungen ins Geficht schlage, treffen also durchaus daneben.

Trotz Dienstwohnung Wohnungsgeld.

Berlin, 21. Jan. Im Hauptauschuss des preussischen Land-tags erregte gestern bei der Besprechung des Finanzhaushalts die Feststellung einiges Aufsehen, daß eine Reihe preussischer Minister, obwohl ihnen wertvolle Dienstwohnungen zur Ver-fügung stehen, sich trotzdem den Wohnungsgeldzuschuß von jährlich 2500 Mark zahlen lassen. In dieser Tatsache, die an-gefaßt der finanziellen Notlage des Staates recht eigenartig berührt, vermag der preussische Finanzminister nur zu er-klären, daß man nach dem geltenden Recht die Minister nicht zwingen könne, ihre Dienstwohnungen zu beziehen. Von den 8 preussischen Ministern nimmt aber nur einer das unabhängige Dienstgebäude nicht in Anspruch. Es wäre nicht uninteressant, die Namen der Minister zu erfahren, die sich trotz der Finanz-schuldnahme einer Dienstwohnung nach den Wohnungsgeld-zuschuß zahlen lassen.

Reichstag und Youngplan.

Berlin, 20. Jan. Die deutsche Delegation hat mit der Unterzeichnung des Schlussprotokolls nur die Hälfte, vielleicht sogar die leichtere Hälfte ihrer Arbeit hinter sich gebracht. Die kommenden Wochen werden ihr mindestens ebenso schwere Kämpfe in Berlin bringen, weil sie jetzt daran geht, für die Haager Beschlüsse eine Mehrheit im Reichstag zu gewinnen. Es scheint zwischen der Regierung verabredet zu sein, bei der Erledigung der letzten Formalitäten keine Zeit zu verlieren und die Ratifikationen des Youngplans möglichst schon im letzten Drit-tel des Februar vorzunehmen, so daß dann im März die Internationale Bank in Basel ihre Tätigkeit beginnen könnte. Damit wären, worauf von deutscher Seite natürlich entscheiden-des Gewicht gelegt wird, alle Vorbereitungen erfüllt, um die Räumung der dritten Zone spätestens am 30. Juni zu Ende zu führen. Wenn aber die Ratifikation schon am den 20. Februar herum erfolgen soll, dann bleibt für die parlamen-

Hungermärsche der Kommunisten.

Hamburg, 20. Jan. Die Kommunisten an der Wasserfronte haben aufsehend von höherer Stelle Auftrag erhalten, sich härter als bisher agitatorisch zu betätigen. Sie schlagen jetzt wieder die Beunruhigungstaktik ein und zwar wollen sie so-genannte Hungermärsche der Erwerbslosen organisieren. Diese Hungerdemonstrationen von der Wasserfronte sollen am 1. Februar in Hamburg zusammenströmen. Wie aus kommuni-stischen Flugblättern hervorgeht, sollen die Demonstrationen den Kampf für die bevorstehenden Klassenkämpfen zwischen Bourgeoisie und Proletariat bilden.

Kranalle in Opreußen.

Königsberg, 21. Jan. Trotz des Verbots des Innenmini-sters vertrieben etwa 200 Kommunisten am Sonntag in Ham-binnen auf dem Wagplatz eine Versammlung abzuhalten. Vier Mann der habsbischen Polizei, die zunächst verurteilt, die Demonstranten zu zerstreuen, wurden von allen Seiten an-gegriffen. Einer erhielt einen heftigen Schlag gegen die Schläfe, ein anderer wurde zu Fall gebracht und durch Fußtritte schwer verletzt. Die inzwischen anrückende Verklärung der Polizisten zu Fuß und zu Pferd führte einen dreiviertelstündigen hartn Kampf, um die Ruhe wieder herzustellen. Auch in Königsberg verurteilten die Kommunisten die Abhaltung einer verbotenen Versammlung. Die Kommunisten bewarfen die Polizisten mit Steinen und Bierflaschen und verletzten mehrere Beamte, unter ihnen einen durch einen Messerstich.

Ausland.

Haag, 20. Jan. Die deutsche Delegation, die bei Beend-igung der heutigen Schlussigung der Haager Konferenz das Konferenzgebäude sehr schnell verlassen mußte, da ihr nur noch eine Viertelstunde bis zum Abgang des Berliner Zuges zur Verfügung stand, ist, wie vorgesehen, pünktlich um 6 1/2 Uhr aus dem Haag nach Berlin abgereist. Mit ihr sind Reichs-außenminister Dr. Curtius, Dr. Wirth, Professor Moldenbauer und Schmidt abgereist. Zum Abschied hatten sich auf dem Bahnhof der deutsche Gesandte und Frau Gräfin Jech, Ge-sandtschaftsrat Dr. Ködiger und Gesandtschaftssekretär Dr. Gregor von der deutschen Gesandtschaft eingefunden. Eine zahlreiche Menschenmenge hatte sich vor dem Bahnhof auf-gestellt.

London, 21. Jan. Im Vordergrund der Londoner Flot-tenkonferenz stehen augenblicklich politische Besprechungen. Eng-lische Garantiervorschläge im Kanal und Mittelmeer stehen eine Einbeziehung Deutschlands in die Londoner Fragen vor.

Moskau, 21. Jan. Nach Unterredung zwischen dem in Moskau eingetroffenen Außenminister Tschitscherin und dem Generalsekretär der kommunistischen Partei der Sowjetunion, Stalin, hat Tschitscherin unter dem Druck verschiedener hoher Persönlichkeiten der Sowjetunion beschlossen, vorläufig aus der Leitung der Außenpolitik der Sowjetunion nicht auszusteigen, sondern sein Rücktrittgesuch zurückzunehmen und vorläufig einen längeren Urlaub anzutreten.

Falsche Argumente Frankreichs.

London, 21. Jan. Der diplomatische Berichterstatter des „Daily Telegraph“ meldet, daß bei den heute nachmittag statt-findenden Privatunterredungen der Delegationschefs der japa-nische Delegierte Wakatsuki noch einmal Japans Anspruch auf

Schmerz laß nach!
Krankheit Überwindung und Gesundheit-Verlängerung.
Erik Reichen — Ina Pflüger — Ina Götze
Berthold — Ina Pflüger — Ina Götze
Sohnen — Ina Pflüger — Ina Götze

Karl Mädel,
Seifenfabrik.

Birkenfeld.
Ein ordentlicher
Lehrjunge,
der das Malerhandwerk er-lernen will, wird angenommen.
Gehr. Wittel,
Malermeister.

Birkenfeld.
Ein guterhaltener, wenig
getragener
Hochzeitsanzug
für mittlere Größe passend, ist
zu verkaufen
Hauptstr. 14.

Birkenfeld.
Einen erstklassigen, schweren
**Fuchs-
Wallach**
(5-jährig) sehe ich dem Ver-
kauf aus.
Fr. Bollmer.

Langenbrand.
Gefunden
wurde ein Schaf im Walde
mit dem grünen Zeichen S.
Abzuholen innerhalb acht
Tagen gegen Futtergeld und
Einführungsgeld bei
Gottlieb Fischer.

abteilung besetzt und dazu fünf...
Lebensjahr ab eingeladen und zur...
ab schon ein Gelände für Schief...
werden. Der Turnverein hat...
in Turn- und Spielplatz bei dem...
wem es vollends gelingt, ihn mit...
es letztmalig und das bisherige...
kann man sich zur Ausübung des...
eren Platz denken, als diese W...
Mission ließ einen Einblick in...
Stahl-Gale von der Basler W...
Küchlein über Kamerun, die...
Überführung einer Missionarin...
der Christen in Armenien. Zur...
Etern bei der Berufswahl...
er von der Berufsberatung...
die umliegenden Orte Schwarz...
Kloster, Maitenbach, Langenbr...
haben und 26 Knaben. Die Kirch...
stift zeigt folgendes Bild: Ge...
im Vorjahr, 16 Knaben, 20 Mäd...
chen und 4 Mädchen in Menzberg...
gestuft; konfirmiert wurden 2...
Kirchlich beerdigt 36 Personen.

Wienberg.
tragödie. Heute fand man in...
bespar tot auf. Um ihrem Leben...
den die Lebensmühen einen Stape...
er das Gas ein. Es handelt sich...
tter aus Friedrichshagen und eine...
rt. Das Verlöbte Paar wohnte...
ort. Der Bräutigam suchte nach...
den. In der Verzweiflung darüber...
einmal in den Tod zu geben. Ein...
Zimmermädchen hörte ein Stöh...
Zimmer. Der Bräutigam lag tot...
Gassens, während das Mädchen...
Bei ihm wurde der Sauerstoff...

Wienberg.
Töchter (ehernes) Briesterkind...
ein Briester der Diözesen Kotten...
erne (70jährige) Briesterabläm...
D. Josef Sterk in Klefswangen...
er in Egartkirch, O.B. Moosens...
1. Dezember 1894, fielt somit im...
auf 1860 wurde er zum Briester...
ore in der Seelforge auf verzieh...
er - übrigens mehrfach wegen...
er am 1. November 1909 in den...
Geburtsort Klefswangen, O.B...
den Geistes seines sowie sieben...
1 bis 1841) ist er der einzig Ueber...

Wienberg.
20. Jan. Das Gemälde ge...
bei eindringender Dunkelheit...
rich Wittmann, Sohn der Witwe...
vertenne stehen, um Stroh abzu...
gung mußte er ausgegallten sein...
b, daß er das Gemälde brach. Er...
findung sofort ins Krankenhaus...
und operiert, jedoch war alle ärzt...
freiheit nach ist es seinen schweren...
fall ist ihm transpiriert, indem der...
Jahre 1916 als Landturnmann...
Unvorhersehbarkeit erloschen wurde.

Wienberg.
er in der Marzeller Mordhabe...
hat bis heute noch kein Geständnis...
ergab, daß das Verbrechen des...
erardiner, der unter einer Brom...
eingeschlagen worden ist. Der...
abnehmer eingewickelt war, rührt aus...

Wienberg.
es Jurgen mit wechselndem Ge...
sicht sei keinant: „In was...
Sch will ihn so gar mit He...
stlich ist die Bauernarbeit meiste...
cht geraten, ohne sie zu leben?...
Berz weit auf, wenn ich trüb ist...
und kann mich antummeln in...
sthol und nach 'n Bielh schau...
aus Feld geht oder zum Heu...
stlich ist das schön!“

Wienberg.
id gen haben tun dich andere...
lehrt Seidler - weißt! Schon...
er tatste nach ihrer Hand, die...
berläßt, während ihr Blick ver...
Himmel hängt.

Wienberg.
er fährt, ganz eng an sie ge...
hend, leise fort: „Weißt, Josef...
n bißel gern haben läßt, nachher...
te Mensch auf der Welt! - Im...
ich mir das ausdenk, wie schön...
ein Paar werden könnten und...
achten miteinander und einer tät...
- Sag, Josef, wär das nicht...
Über etwas in ihr dehnt sich und...
die junge Brust zerprennen...
ich möchte sie und einen heißen...
noch keinen Laut heraus.

Wienberg.
Dien.“ Rammelt der Bürsche und...
e. Josef wehrt ihm nicht. Sie...
ssen ist der Brand oben auf der...
schildern. Sie sieht nur die...
oben am Himmel. Müht nur die...
um sich, den Duft der Wiesen und...
- viel lieber, als sie bisher...
n sie ein Paar werden und...
- schön am Himmel.

einen grünen Frauenmantel, der, der in der Wohnung des...
Schneider entbeht und beschlagnahmt wurde. Als vor Jahren...
die alte Marzeller Röhre in Brand gesteckt wurde, wurde...
gleichfalls der heute unter Nordverdienst lebende Franz...
Schneider in Untersuchungshaft genommen. Er mußte jedoch...
mangels hinreichender Beweise wieder freigelassen werden...
Franz Schneider leugnet noch immer. Karl Braun sagte noch...
3 Tage vor seiner Ermordung einem Bekannten: „Wenn mir...
etwas passiert, dann war's Franz Schneider!“ Doch ist das...
sein schlagender Beweis im kriminalistischen Sinne.

Handel, Verkehr und Volkswirtschaft.

Stuttgart, 21. Jan. (Schlachtlehmarkt) Dem Dienstagmarkt...
am 14. und 15. Schlachtlehmarkt wurden zugeführt: 42 Ochsen...
Kühe, 49 Bullen, 290 (20) Jungkälber, 282 (40) Jungrinder...
270 Kühe, 1098 Kälber, 1580 Schweine, 1 Schaf. Erlös aus je 1 Lit...
Lebendgewicht: Ochsen a 50-52 (sehr Markt -), b 45-48 (-)...
c 41-44 (-), Bullen a 40-51 (48-50), b 46-48 (44-47), c 43...
bis 45 (41-43), Jungrinder a 52-54 (51-54), b 45-49 (uno), c...
41-44 (uno), Kühe a 39-44 (-), b 30-36 (-), c 23-28 (uno),...
d 17-22 (uno), Kälber b 74-79 (74-80), c 64-72 (uno), d 55...
61 (53-62), Schaf a je 100-110 (74-80), b 86-87 (85-88), d...
Kilogramm von 240-260 (240-260) (84-85), c von 200-240 (240...
85-87 (84-85), d von 100-200 (84-85) (80-82), e fleischige...
von 120-160 (82-83 (-), Saure 64-72 (uno) Markt. Markt...
verkauf: Großvieh ruhig, Kälber langsam, Schweine mäßig be...
liebt.

Stuttgart, 21. Jan. (Schlachtlehmarkt) Aufgetrieben waren...
547 Tiere und zwar: 6 Ochsen, 13 Kühe, 19 Kinder, 21 Ferkel...
17 Kälber, 451 Schweine. Marktverlauf: langsam. Ueberhand: 3...
Stück Großvieh, 53 Schweine. Preise für ein Pfund Lebendgewicht: 1...
Ochsen a 52-54, b 48-52, Ferkel a 52, b c und e 50-48, Kühe b...
und c 40-25, Kinder a 54-56, b 50-52, Kälber b 84-87, c 70...
bis 82, Schweine b, c und d 85-87.

Stuttgart, 21. Jan. Staatsrat Rau hat aus Anlaß der Neu...
belegung des Wirtschaftsministeriums die Regierung gebeten, ihn von...
den Dienstverhältnissen eines Ministerialdirektors im Wirtschaftsmini...
sterium zu entlassen und wieder als Staatsrat im Staatsministerium...
zu verwenden. Gleichzeitig hat Staatsrat Rau um einen mehrjäh...
rigen Krankheitsurlaub nachgesucht, der vom Staatsministeriam be...
willigt wurde. Ueber den künftigen Aufgabenkreis von Staatsrat...
Rau soll erst nach Beendigung des Krankheitsurlaubs vom Staats...
ministerium entschieden werden.

Stuttgart, 21. Jan. Den Standpunkt des Bauernbunds in der...
Frage der Regierungsverweigerung vertritt die Schwäbische Tageszeitung...
in folgenden Sätzen: Der bewährte Mann, den die bisherigen württembergischen...
Regierungsparteien eingeschlagen haben und den die Demokraten und Anhänger der...
Volkspartei oft wohl nur aus parteipolitischen Gründen bekämpften, hat nun...
auch noch aufsehen durch deren Unfähigkeit seine Anerkennung gefunden...
auch in der erweiterten Regierung wird die Rechte, vertreten durch Bauernbund...
und Bürgerpartei, ihren Standpunkt zu machen wissen.

Stuttgart, 21. Jan. Dr. Max Noack ist heute im...
22. Lebensjahr nach längerer qualvoller Krankheit gestorben. Er war...
Redakteur in Wien, an der „Frankfurter Zeitung“ und später an der...
sozialdemokratischen „Frankfurter Volksstimme“. Von 1912 bis zum...
Ende des Krieges gab er die „Frankfurter Zeitung“ und dann der...
Verfassunggebenden Nationalversammlung an. Zuletzt war er Dozent an...
der „Frankfurter Hochschule“.

Stuttgart, 21. Jan. Wegen Erbschaftstreitigkeiten kam es in der...
Familie des Landwirts Hauptmann zu heftigen Szenen und Falschheiten...
dabei erging der 42 Jahre alte Sohn ein Jagdgewehr und...
schloß seinen großen Vater hinter sich. Der Täter ist entlassen.

Stuttgart, 21. Jan. In einer Unterredung eines Vertreters der...
„Schwäbischen Zeitung“ mit dem Generaldirektor Meine der Deutschen...
Jord-Vereinigung äußerte sich dieser über die Lohn- und Arbeitsver...
hältnisse der Arbeiter in der in Aussicht genommenen Kölner Vor...
beurteilung u. a., es ist ebenso gut möglich, daß wir mit nur 800...
Rann Reichslohn beginnen, und wir nicht gleich zu Anfang 1500...
einsetzen werden. Auf jeden Fall werden wir jedem Arbeiter einen...
Lohn von 16 Mark am Tage zahlen, steigend bis zum 24. März...
läufig. Es stimmt auch, daß wir in unserem Kölner Betriebe die...
Fünftage-Arbeitswoche einführen werden. (40 Stunden in der Woche.)

Stuttgart, 21. Jan. Die Räume der kommunikativen Zeitung...
„Der Kampfbau“ wurden heute durch Kriminalbeamte nach Ver...
weismaterial in einem Ermittlungsverfahren durchsucht.

Stuttgart, 21. Jan. Gegen den früheren Stadtbankdirektor...
erlich die Staatsanwaltschaft Hofbühl. Berger, der im Stadtbank...
projekt zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt worden war, wurde von...
den Behörden aufgefordert, seine Strafe anzuerkennen, hat dieser Auf...
forderung jedoch nicht Folge geleistet.

Dresden, 21. Jan. Ähnlich wird gemeldet: Der Ministerpräsident...
hat den Minister Eiser auf seinen Wunsch aus dem Amte des Ar...
beits- und Wohlfahrtsministers entlassen und den Minister des Innern...
beauftragt, bis auf weiteres die Geschäfte des Arbeits- und Wohl...
fahrtsministeriums zu führen.

Holbühel, 21. Jan. Der Holbühelder Regierungspräsident...
hat die Wahl zweier bürgerlicher Stadträte nicht bestätigt, weil sie...
sich am Volksbegehren beteiligt haben.

Berlin, 21. Jan. Reichsminister Dr. Carlus erläuterte heute...
nachmittags dem Reichspräsidenten in ausführlichem Vortrag Bericht...
über die Verhandlungen der Konferenz in Haag. Der Reichsprä...
sident sprach nach Entgegennahme des Berichtes dem Reichsmin...
ister Dr. Carlus und der deutschen Delegation seinen Dank und...
seine Anerkennung für ihre Arbeit und ihre Haltung aus.

Berlin, 21. Jan. Der Reichsdiskont ist für beide Sichten um je...
1/2 Prozent auf 8 1/2 Prozent erhöht worden.

Berlin, 21. Jan. Gegenüber der in verschiedenen Zeitungen ver...
breiteten Meldung, daß eine Konferenz der Ministerpräsidenten der...
Länder stattfinden soll, hören wir von zuständigen Stellen, daß eine...
solche Konferenz nicht geplant sei. Es sei vielmehr nur eine Konferenz...
der Finanzminister der Länder in Aussicht genommen, deren Termin...
aber noch unbestimmt ist.

Berlin, 21. Jan. Der Vorsitzende der Deutschnationalen Partei...
Hugenberg, hat durch dritte Personen an die Abgeordneten Schlang...
Schäpplingen und von Reußel eine Einladung zu einer nachmaligen...
Rücksprache ergehen lassen. Schlang-Schäpplingen habe abgelehnt...
Der frühere Reichsinnenminister von Reußel habe mit Rücksicht auf...
den deutschnationalen Landesverband seinen Wahlkreis die Hugenberg...
Einladung angenommen. Die Rücksprache soll vor dem...
28. Januar erfolgen, an welchem Tag die Volkspartei eine Verein...
igung mit einer Kundgebung im früheren Herrenhaus vor die breitere...
Öffentlichkeit tritt.

Berlin, 21. Januar. Am Freitag werden die Provinzen Grenz...
mark-Polen-Westpreußen, Niederschlesien, Oberschlesien, Pommern...
Brandenburg und Ostpreußen dem Reichspräsidenten, dem Reichs...
kongress, dem Reichsammthauptmann, dem preussischen Ministerpräsidenten...
und dem preussischen Innenminister eine umfangreiche Denkschrift...
über die Notlage des deutschen Volkes überreichen, in der diese...
eingehend geschildert und Abhilfemaßnahmen gefordert werden.

Schöneberg, 21. Januar. Nach wochenlanger Verhandlung vor...
dem Schöffengericht wurde heute das Urteil gegen den wegen fortge...
setzten Kreditbetriebs angeklagten Pfandhändler Winter verkündet...
Winter wurde zu zwei Jahren Gefängnis und fünf Jahren Ehrver...
lust verurteilt. Seine Mitangeklagte, Angeklagte Frau Zimmer, wurde...
freigesprochen. Winter hatte seine Pfandhände nach Bergmannsdamm...
Winter betrieben. Er ludete Geldgeber, denen er hohe Zinsen gegen...
Sicherheit verpfand. Die Sicherheiten stellten sich als mißwertig...
oder fiktiv heraus, so daß die Geldgeber einen Schaden von insge...
samt 200.000 Mark im Laufe der Zeit erlitten haben.

Braunschweig, 21. Jan. Das Schöffengericht verhandelte heute...
gegen vier Bankräuber, die Ende vorigen Jahres zwei Coorkoffen...
sperren in Braunschweig mit Waffengewalt überfallen und mehrere...
tausend Mark geraubt hatten. Das Urteil lautet gegen Bernhard...
Polchow wegen schweren Raubes im Rückfalle auf zehn Jahre Zuchthaus...
gegen Emanuel Polchow, Wolfgang und Banisch wegen schweren...
Raubes auf je sechs Jahre Zuchthaus. Gegen alle vier wurde Voll...
strecke als zulässig erklärt. Die wegen Hülfsleistung Angeklagte Maria...
Keller erhielt drei Monate Gefängnis.

Koblenz, 21. Jan. Das heute mittags um 1 Uhr gestartete...
Dampfervermittlungsbüro „Graf Zeppelin“ D. 1747 machte nachmittags um...
2 1/2 Uhr auf der Höhe der Halbinsel Darg wegen starken Nebels...
auf die Weser niedergeraten. Das Flugboot wurde dann auf dem...
Weser nach Süden getrieben. Um 5.30 Uhr wurde es in Mainz ge...
bracht und seine acht Insassen wurden von dortigen Einwohnern an...
Land geholt.

Breslau, 21. Jan. Nach dreitägiger Verhandlung verurteilte...
der erste Strafsenat des Oberlandesgerichts in Breslau den polnischen...
Kaufmann Hans Natkowski aus Katschschitz aus Grund des 3 des...
Spionagegesetzes unter voller Inanspruchnahme der Untersuchungsquali...
zu zwei Jahren Gefängnis. Verhandlung und Urteilsbegründung waren...
nichtöffentlich.

Wien, 21. Jan. Der Kassationshof begann heute die Verhand...
lung der zweiten Abteilungsbeschwerde des wegen Totschlages an...
seinem Vater vom Innsbrucker Schwurgericht zu vier Jahren schwerem...
Arbeiter verurteilten Studenten Philipp Hulsman. Das Urteil ist am...
Donnerstag zu erwarten.

London, 21. Jan. Ein Bombenflugzeug klang im Nebel bei...
Sudbury ab. Die beiden Insassen wurden getötet.

London, 21. Jan. Der zukünftige Richter hat die Testaments...
vollstreckung des verstorbenen Generals der Heilsarmee, Bramwell Booth...
aufgefordert, dem neuen General Higgins das Eigentum der Heils...
armee bei Werte von mehreren Millionen Pfund Sterling, zu dem...
auch Kapellen, Heime und andere Gebäude gehören, zu übergeben.

Memphis, (Tennessee), 21. Jan. Infolge der Lebensverhältnisse...
im Tal des Flusses St. Francis, dessen Dämme an 10 Stellen ge...
brochen sind, sind über 250 Familien südlich von Big Lake in...
Arkanias abgeschnitten. In Holcomb (Missouri) sind die Strohen über...
flutet. Durch die bittere Kälte wird die Lage in den überfluteten...
Gebieten noch verschlimmert.

Erzelenz v. Bayer aus der Demokratischen Partei ausgetreten.

Stuttgart, 21. Jan. Der Senior der schwäbischen...
Demokratie, Geheimrat Bayer, hat infolge des Eintritts der...
Demokratie in die Regierung Dr. Volz-Dr. Vajilla heute seinen...
Austritt aus der deutsch-demokratischen Partei in Württem...
berg erklärt. Mit ihm sind auch noch die übrigen Mitglieder...
der Familie Bayer aus der Partei ausgetreten.

Zum Austritt Bayerns aus der württ. Demokratischen Partei

Zu dem Austritt des Vizekanzlers a. D. Dr. v. Bayer...
aus der Demokratischen Partei Württembergs bemerkt das...
„Berliner Tageblatt“: Es ist die Tat eines aufrechten Mannes...
und Demokraten, der Konzeptionen vertritt, die gegen sein...
Gewissen gehen. Nachdem der Landesvorstand der Demokra...
tischen Landespartei mit einer sehr schwachen Mehrheit den...
Beitritt zum Kabinett Volz-Vajilla beschlossen hat, zeigt der...
Austritt Bayerns, welche Gefahr für die Einigkeit und Ge...
schlossenheit der Partei der Koalitionsbeschlüsse bedeutet. Das...
große Ansehen, das der frühere Vizekanzler überall genoss, wird...
der württembergischen Partei sehr fehlen. Bayer selbst, wie...
es selbstverständlich ist, Mitglied der Reichspartei, deren Ehren...
vorzüglicher er ist. In der „Kölnischen Zeitung“ heißt es: Ohne...
Zweifel wird es innerhalb der Partei noch zu heftigen Kä...
mpfaberregungen kommen. Die Reichspartei wird auf der...
nächsten Parteivorstandssitzung Stellung nehmen. Der „Ber...
liner“ schreibt: Der heute fast 60jährige Demokrat wird durch...
die neuere Entwicklung seiner schwäbischen Parteifreunde von...
Entsetzen gepackt und verläßt die Organisation, deren Mit...
glieder er gewesen ist. Es zeigt sich in Württemberg, wie in...
vielen Städten des Reiches, daß sich viele Demokraten mehr...
hingegen fühlen zu der gemeinsamen vaterländischen Front als...
zu der republikanischen, zu deren Aufbau und Verwirklichung...
ihre Partei gegründet wurde. Die Anhänger des Bürgerblocks...
in Württemberg sind natürlich auf Ausreden nicht verzichten...
Wie ein wirklicher Demokrat über diese Ausreden denkt, zeigt...
das Verhalten des Herrn v. Bayer. Es ist damit zu rechnen...
daß der Austritt dieses demokratischen Virenten auch weitere...
Auseinandergerungen in der schwäbischen Landesorganisation...
nach sich ziehen und auch an dem Reichswahltag sich bemerkbar...
machen wird.

Zum Eintritt der Deutsch-Demokratischen Partei in die württ. Regierung.

Stuttgart, 21. Jan. Der Vorsitzende der Deutsch-Dem...
okratischen Partei, Geheimrat Brackmann, wendet sich in einer...
Erklärung gegen verschiedene Meinungsäußerungen, die den...
einfachen Tatsachenstand des Eintritts der Partei in die Regierung...
seine Motive und seine Folgen in ein falsches Licht zu rücken...
sich bemühen. Der Entschluß entspringt weder einem un...
überstehlichen Drang nach Regierungsbeteiligung noch einer...
Veränderung der Parteigrundzüge. Er erwies sich vielmehr nach...
Ansicht der Mehrheit als zweckmäßig und notwendig, um das...
Gesamtwesen mit der Deutschen Volkspartei nicht abreißen zu...
lassen und um den demokratischen Forderungen, namentlich...
auf wirtschaftlichem Gebiet, eine bessere Aussicht auf Erfüllung...
zu gewährleisten. Die Behauptung, daß die Partei niemals...
ernstlich bemüht gewesen sei, die Große Koalition herbeizufüh...
ren, ist falsch. Das beweisen die wiederholten Versuche, die...
bisher bestehende Regierung zu stützen. Aber es wäre schwer...
zu verantworten gewesen, diese fruchtlosen Versuche während...
der ganzen Wahlperiode fortzusetzen, denn der Aufgabenkreis...
des Landtags verbietet auf die Dauer eine nutzlose Energie...
verschwendung, weil darunter die unbedingt notwendige sach...
liche Arbeit zum Schaden der Gesamtheit leiden müßte. Die...
Regierung hat die Voraussetzungen, die der neue Wirtschafts...
minister Dr. Reinhold Winter an die Uebernahme seines Amtes...
gestellt hat, anerkannt. Für die Durchführung der demo...
kratischen Forderungen auf wirtschaftlichem Gebiet werden die...
Verantwortlichkeit des Ministers und das Schwergewicht des ge...
meinsamen Vorgebotes mit der Deutschen Volkspartei maß...
gebend sein. Die neue Regierung stellt weder einen „Bürger...
block“ noch eine „Front“ gegen den Marxismus“ im klassen...
kampftreuen Sinne dar. Die prinzipiellen Gegensätze zwischen...
Demokraten und Deutschnationalen auf dem Gebiet der Reichs...
politik werden durch die Zweckgemeinschaft, die zur erfol...
reichen Erfüllung württembergischer Notwendigkeiten geboten...
erschieden, nicht berührt. Die Parteileitung erwartet, daß auch...
die Parteifreunde, die sich gegen den Eintritt in die Regierung...
erklärt haben, nicht durch Beiseitehieben und Parteifluß die...
Partei schwächen, sondern durch aufbauende Kritik und positive...
Wirktheit den Einfluss der Partei in der Regierung und im...
Landtag stärken helfen.

Eröffnung der Londoner Flottenkonferenz.

London, 21. Jan. Im Oberhaus ist die Londoner Flotten...
konferenz mit einer Ansprache König Georgs feierlich eröffnet...
worden. Zum Vorsitzenden wurde auf Vorschlag Stimson...
und Tardieu der englische Premierminister Macdonald gew...
ählt. König Georg sagte in seiner Eröffnungssprache, seiner...
ersten öffentlichen Ansprache, die über alle Sender der Welt...
verbreitet wurde, etwa folgendes: Er begrüßt die Vertreter...
die in London zusammengekommenen 5 Hauptmächte, die...
von dem Wunsche befehle seien, eine Einigung über die Flotten...

abrüstung herbeizuführen. Jedes Land sei stolz auf seine...
Flotte und jedes Land habe in dieser Hinsicht seine Tradition...
Es liege weder an dieser Tradition, noch an den Flotten selbst...
daß der Wettbewerb in Flottenbau bisher nicht aufgehalten...
worden sei. Allgemeine Unsicherheit sei hierdurch in der Welt...
entstanden. Seit Beendigung des Weltkrieges seien nun die...
Länder zu der Ueberzeugung gekommen, daß nichts unverändert...
bleiben dürfe, um eine Wiederholung eines so schrecklichen Er...
eignisses, wie es der Weltkrieg gewesen sei, zu verhindern. Eine...
der bedeutendsten Aufgaben bei diesen Bestrebungen sei die...
Beschränkung der Flottenstärke. Die Verminderung der...
Flottenrüstungen sei allerdings mit großen Schwierigkeiten...
verbunden. Die Washingtoner Konferenz habe hinsichtlich der...
Schlachtschiffe gewisse Erfolge gehabt. Nun aber sei man über...
eingelommen, in selbstloser Weise eine Gesamtschiffenabrüstung...
herbeizuführen. Im Interesse des Fortschrittes der Zivilisa...
tion müssen alle Hindernisse ein für allemal beseitigt werden...
Alle Länder hätten verschiedeneartige Bedürfnisse. Die jetzt in...
London eröffnete Flottenkonferenz sei nicht eine Sache, die nur...
die auf der Konferenz vertretenen Länder angehe, sondern eine...
Sache, an der die ganze Menschheit allergrößtes Interesse...
habe. Die Welt müsse von den schweren Lasten der Rüstungen...
befreit werden. Der König schloß mit dem Ausdruck der Hoff...
nung und Zuversicht, daß die Konferenz zu einem greifbaren...
Ergebnis bzw. zur allgemeinen Abrüstung führen werde.

Nachdem Macdonald für die Wahl zum Konferenzvor...
sitzenden gedankt hatte, wies er auf das Dilemma hin, das sich...
aus dem Interesse der Sicherheit und der finanziellen Last der...
Rüstungen ergebe. Die Ursache dieser Schwierigkeiten liege...
im Mangel an Vertrauen zwischen den Nationen. Angesichts...
der Notwendigkeit, diese Hemmnisse zu beseitigen, seien die...
Klagen der ganzen Welt auf die Londoner Konferenz gerichtet...
Es komme jetzt darauf an, der öffentlichen Meinung der Welt...
eine Chance zu geben. Macdonald ging dann historisch auf...
die Bemühungen ein, die Sicherheits- und die Abrüstungsfrage...
zu lösen, namentlich auf die Bestrebungen des Völkerverbands...
Alle möglichen Mittel seien erproben worden, um etwaige...
Friedenshüter zur Verantwortung zu ziehen, trotzdem sei aber...
bis hierher eine absolute Garantie für die Sicherheit der Völker...
nicht gefunden. Es wäre der Konferenz sehr zu wünschen, wenn...
sie bei ihren Beratungen von 2 Voraussetzungen ausgehe: 1. daß die...
Flottenbedürfnisse eines jeden Landes von seiner geographischen...
Lage und Ausdehnung abhängen; 2. daß man aus technischen...
Gründen die Streitmächte zur See, zu Lande und in der Luft...
voneinander trennen und jede Kategorie bei den Abrüstungs...
bestrebungen einzeln behandeln muß, daß man aber dabei niema...
als die praktische enge Verbundenheit der 3 Kategorien ver...
gesse darf. Die nationale Sicherheit, sagte Macdonald fort...
müsse natürlich in erster Linie berücksichtigt werden, und der...
Zweck der Konferenz solle auch nicht darin bestehen, diese...
Sicherheiten zu schwächen, sondern sie zu stärken. In diesem...
Sinne seien auch die Verhandlungen mit Amerika geführt...
worden. Sollte die Konferenz durch ein Abkommen die Des...
abrüstung der Seerüstungen ermöglichen, ohne die Sicherheit...
der einzelnen Nationen zu gefährden, so würde sie einen...
Markstein in der Reihe der großen Abmachungen für die Verwirk...
lichung des endgültigen Friedens darstellen.

Nach Macdonald nahm der amerikanische Staatssekretär...
des Auswärtigen, Stimson, das Wort. Er dankte für die...
Willkommensworte des Königs und für die lange Analyse der...
Konferenzprobleme, die der englische Premierminister in seinen...
Ausführungen gegeben habe. Auch Stimson erinnerte an die...
Washingtoner Konferenz als den ersten Meilenstein auf dem...
weiten Wege der Abrüstung. Man könne die Bemühungen, zur...
Abrüstung zu gelangen, nicht als etwas einzelnes betrachten...
Die Konferenzen, die diesem Zweck dienen sollen, seien...
nur Glieder einer Kette. So werde auch die Londoner Kon...
ferenz nicht etwas abschließendes sein. Der nächste Schritt...
der Verhandlungen sei innerhalb der zurzeit gegebenen Mög...
lichkeiten zu einem Ergebnis zu gelangen, das im Laufe der...
Zeit nach den Bedürfnissen der Nationen weiter ausgebaut und...
verbessert werden könne. Auch Stimson betonte, wie Macdonald...
den Zusammenhang der 3 Kategorien der Verteidigung. Die...
Pakt des Abrüstungsproblems bestehe aber nicht in der...
bloßen Verminderung der Rüstungen, sondern in der...
Sicherung des Friedens. Um dieses Ziel zu erreichen, müsse...
man später wieder mit gutem Willen zusammentreten, um...
das Erreichte zu prüfen und weiter zu führen. Er könne...
nur versichern, daß die amerikanische Delegation in diesem...
Geiste alle Anstrengungen für den Erfolg der Konferenz machen...
werde. Stimson schloß mit der Erklärung, daß das amerika...
nische Volk einen Erfolg der Konferenz wünsche, und daß es...
eine schwere Entscheidung sein würde, wenn dieser Dargesten...
manisch nicht in Erfüllung ginge.

Der australische Delegierte gab der Ueberzeugung Aus...
druck, daß alle Völker der Welt Frieden und Abrüstung wollen...
Der Weg sei weit, aber mit alldem guten Willen werde...
man ans Ziel kommen. Australien biete die Hand zum Frieden...
und zur Verständigung. Im gleichen Sinne sprach der De...
legierte Kanadas, Kanada hoffe, daß die Konferenz zu einem...
endgültigen und praktischen Ergebnis kommen werde.

Dem Vertreter Kanadas folgte der französische Minister...
präsident Tardieu mit seiner Rede, die allerdings nur verhältnis...
mäßig kurz war. Gegenung und Debatte der Seerüstungen, so...
liberte er aus, sind das Ziel dieser Konferenz. Das Experimen...
t dieser Konferenz hat eine bestimmte und endgültige Bedeu...
tung: denn von der Abrüstung zur See hängt die allgemeine...
Abrüstung ab. Erleidet unser Unternehmen einen Mißerfolg...
so ist auch die allgemeine Abrüstung aufhört gefördert...
Tardieu unterließ die Schwierigkeiten und schloß...
sich dem Vorschlag Macdonalds an, die Bedürfnisse jeder...
Macht zunächst festzustellen, um auf diesem Wege zum Ausg...
ang zu gelangen. Eine Abrüstung sei nur möglich, wenn man...
berücksichtige, daß Völkerverbands für den Frieden geschaffen...
werden müßten. Diesem Vornehmen, nämlich der Sicherung...
der nationalen Existenz und des Friedens, sei die französische...
Regierung zu dienen bereit.

Der italienische Außenminister Grandi betonte, Italien...
lebe in den Bemühungen für den Frieden keinem anderen...
Landes nach. Abrüstung und Sicherheit seien untrennbar...
Begriffe. Italien habe ein großes Arbeitsprogramm aufgestellt...
und Russolmi brauche zu seiner Verwirklichung nicht weiter...
als den Frieden. Zur Erreichung eines dauernden Friedens...
sei Verhandlung notwendig. Alle Völker erwarten, daß die...
Probleme der Konferenz einer Lösung entgegengeführt werden.

Der japanische Botschafter führte in japanischer Sprache...
aus, wenn die Probleme der Konferenz auch lösbar seien, so...
sehe er doch kein Hindernis, das nicht beseitigt werden könnte...
Japan sei nicht nur zu einer Begrenzung der Flottenstärke...
bereit, sondern auch zur Verminderung. Es habe nur...
den Wunsch, daß die nationale Sicherheit nicht erschüttert...
werde, d. h. daß die Streitkräfte, die es behalte, für die...
Verteidigung ausreichen müßten. Am Schluß der Eröffnungs...
sprache sprach noch der Vertreter von Neuseeland und Südafrika...
Sie betonten, daß die Zeit gekommen sei, um dem...
Rüstungswettbewerb ein Ende zu machen.

Großfeuer in Augsburg. Am Montag abend gegen 8 Uhr...
brach aus noch nicht gekannter Ursache, vermutlich durch...
Lässigkeit, im großen Strohhallenbadest - dem alten...

maligen Augsburgischer Bahnhof — Feuer aus. Als Berufs- und freiwillige Feuerwehren am Brandplatz erschienen, stand die große, 60 Meter lange und 30 Meter breite Wagenhalle in hellen Flammen. Durch Kurzschluss, hervorgerufen durch das Durchbrennen der Leitungen, wurde der ganze Straßenbahnbetrieb 3 Viertelstunden lang lahmgelegt. Die Löscharbeiten wurden durch starken Nebel sehr erschwert. Es gelang jedoch, wenigstens das Nebengebäude, das mit der Lagerhalle verbunden ist, zu retten. Die Lagerhalle selbst wurde vollständig bis auf die Grundmauern ein Raub der Flammen. Sämtliche Bänke, Maschinen und die in der Halle befindlichen Straßenbahn- und Motorwagen fielen dem Brand zum Opfer. Der Schaden beziffert sich auf rund 200 000 Reichsmark.

Vom Hunde gerettet. In Rosenhofen wurde der bei der AGG in Berlin beschäftigte Monteur Thomas Köttinger aus Wiesbaden in Bayern von einer Lawine verschüttet. Der ihn begleitende Schäferhund verlor ihn auszufahren und rief durch sein Gebell einen Arbeitskameraden Köttingers herbei, der den Verschütteten lebend bergen konnte.

Grundbuchamt Birkenfeld.

Haus- u. Güter-Verkauf.

Die Erben der verst. Jakob Delschläger, Goldarbeiters Witwe hier, bringen am **Montag den 27. Januar 1930**, nachmittags 1/4 4 Uhr, das vorhandene Haus Heergasse Nr. 18 und die Güterstücke auf dem Rathaus in Birkenfeld zum ersten Mal im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf. Liebhaber sind eingeladen. Bezirksnotar Doppel.

Herrenalb.

Ortslesebibliothek für Erwachsene

Auf die hier bestehende wird aufmerksam gemacht. **Bücherabgabe:** Mittwochs 12—1 Uhr, Freitags 6—7 Uhr. im Lokal des Schulvorstands, Leihgebühr 10 Pfg. pro Buch und Woche.

J. A. des Ortschulrats: Oberl. Freymayer.

Anlässlich der Verlegung eines Bezirkskabels Calw-Wildbad-Pforzheim wird es notwendig, das O.F. Netz Höfen entsprechend zu verhebeln. Zu diesem Zweck werden folgende Kabelkanäle und Kabelgräben ausgeführt werden: Vom Postamt ausgehend ein 3- bzw. 1zähliger Reichsformstülkanal im linksseitigen beklebten Gehweg der Bahnhofstraße über die alte Engbrücke und weiter in der Hauptstraße bis Ortsetzergrenze gegen Neuenbürg. Ferner ab Neuenbürgstraße abweigend ein Kabelgraben in der Schömburgerstraße bis Ortsetzergrenze gegen Langenbrand und vom Postamt über die Bahnhofstraße in der Böschung entlang der Zufahrtsstraße zur Kempfenau'schen Fabrik und dem Holzlagerplatz derselben durch die Dohle unter dem Bahnkörper bis zum Kabelauflührungspunkt 7 bei der alten Wildbaderstraße, ferner ab alte Engbrücke in der Calmbacherstraße bis Ortsetzergrenze.

Die Kabelkanäle und Kabelgräben werden in ca. 70 cm Tiefe ausgeführt und das Kabel in den Kabelgräben innerhalb Ortsetzers mit Backsteinen abgedeckt. Des Weiteren werden zur Verbindung mit den verschiedenen neu zu erstellenden Kabelauflührungspunkten vom Hauptkanal abzweigend noch einige kleinere Zementrohrstülkanäle ausgeführt werden.

Der Plan ist gemäß § 7 des Telegraphenvergesetzes vom 18. 12. 1899 beim Postamt Höfen auf die Dauer von vier Wochen öffentlich ausgelegt. **Tübingen, den 17. Januar 1930.** Telegraphenbauamt.

Ottenhausen.



Laubholz- und Stangen-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde bringt am **Montag den 27. Januar ds. Js.** im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf:

Eichen: Stück — Fm.: 1 = 3,09 l., 4 = 6,02 l., 14 = 12,67 III., 30 = 16,86 IV., 26 = 7,82 V., 14 = 1,92 VI. Klasse;

Buchen: Stück — Fm.: 1 = 0,42 III., 3 = 1,18 IV. Klasse;

Birken: 15 Stück 1,96 Fm. VI. Klasse.

Tannen- u. Fichtenstangen: 924 Bauftangen I.—V. Klasse, 1652 Hopfenstangen I.—IV. Kl., 285 Rebfteden I. u. II. Klasse, 140 Bohnenfteden;

Eichenstangen: 33 Verbftangen II.—V. Klasse, 60 Reifstangen I.—III. Klasse;

Eichenstangen: 114 Verbftangen I. Klasse.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus. Auszüge fertigt gegen Bestellung Waldhüter Großmann. **Den 20. Januar 1930.** Gemeinderat.

Freiwill. Feuerwehr Calmbach.



Am Sonntag den 18. Mai 1930 findet in Calmbach der **Bezirksfeuerwehrtag** verbunden mit 50jähr. Jubiläum statt. Kameraden, haltet den Tag für uns frei. **Der Verwaltungsrat.**

Wirt. Schwarzwaldb-Verein Ortsgr. Neuenbürg.

Hauptversammlung

am Samstag den 1. Febr. 1930, abends 8 1/2 Uhr, bei Karl Silberstein.

Tages-Ordnung: Geschäfts- und Kassenbericht 1929, Wanderprogramm 1930, Jahresbeitrag 1930, Wahlen.

Zu reger Beteiligung ladet herzlich ein **der Vorstand.**

Consum Verein Neuenbürg.

Wir empfehlen unseren Mitgliedern **guthochende Heller-Linsen** Pfund **45** Pfg. **Erbjien** Pfund **32** Pfg. **Sanerkrant** Pfund **16** Pfg. **Delikatess-Bauchspeck** magere Stücke 1/2 Pfund **1.-**

Genossenschaft:

Deckt Euren Bedarf im eigenen Geschäft. **Neuenbürg.** Gesucht wird auf 1. April eine **3-4 Zimmer-Wohnung.** Zu erfragen in der „Engtälcher“-Geschäftsstelle.

Jede Woche lebendfrische **See-Fische und Stockfische** **E. Lindenman** Neuenbürg, Tel. 191.

Ein Junge

mit guten Schulkenntnissen kann als **Buchdruckerlehrling** eintreten. Baldige Meldungen erbitet **E. Mees'sche Buchdruckerei, Neuenbürg.**

Gesangbücher

in reicher Auswahl empfiehlt **August Breitling, Buchhandlung.** **Herrenalb-Gaistal.** Ein eheliches, fleißiges **Mädchen** kann sofort eintreten bei **Ludwig Keller, Bäckerei.**

Leitz-Ordner Leitz-Locher

Ablage-Mappen empfiehlt **C. Mees'sche Buchhandlg.** **H. M. „Gr. Baum“.**



Ungläubige Gesichter

unserer Kundschaft können Sie jetzt jeden Tag, in jeder Abteilung unseres Hauses während unseres

Inventur-Ausverkaues

beobachten. Der größte Teil unserer Kundschaft kann es im ersten Moment einfach nicht glauben, daß die bekannt guten Knopf-Qualitäten so billig sein können wie jetzt. Aber wir haben den festen Willen zu räumen und wollen, wie immer, unserer Kundschaft etwas Besonderes bieten. Daraus entstanden nun unsere verblüffend kleinen Preise.

Unsere Lager sind fast unerschöpflich — trotz größten Andranges noch immer gefüllt. Noch ist es Zeit, die gewaltigen Vorteile unseres Inventur-Ausverkaues auszunützen.

KNOPF PFORZHEIM

Eine gebrauchte, noch gut erhaltene **Wiesenwalze** sucht zu kaufen **M. Bäuerle, Rotenbach.**

Esst Fische!

Heute eintreffend: **Frischer Rablian und Schellfisch** im ganzen Fisch **Pfund 46** Pfg. **Rablian-Filet** hübschenfertig zubereitet **Pfund 80** Pfg.

Frische Bücklinge **Pfund 46** Pfg. **Lachsheringe**

Pfannkuch

Oberlengenhardt. Cirka 70 Zentner **Heu und Dehd** und 20 Zentner **Haber- und Weizenstroh** hat zu verkaufen **Wielk Koller, Gipter.**

Anna Becky **Eugen Müller jr.** grüßen als **Verlobte** **Birkenfeld, 20. Januar 1930**

Liederkrantz Neuenbürg.

Am Samstag den 25. Januar, abends 8 Uhr, findet im **Gasthaus z. „Schiff“** die jährliche **Haupt-Verammlung** statt. **Tages-Ordnung:** 1. Jahresbericht. 2. Kassenbericht. 3. Neuwahlen. 4. Verschiedenes. In Anbetracht der wichtigen Tagesordnung ist pünktliches und zahlreiches Erscheinen dringend notwendig. **Der Ausschuss.**

Lungenverschleimung,

hartnäckigen Husten, Luftröhrenkatarrh, Keuchhusten, Bronchialkatarrh, Asthma etc. behebt und lindert selbst in veralteten Fällen der schleimlösende **Deilheim's Brust- und Lungen-Tee.** Preis Mk. 1.25. Zu haben in den Apotheken in Neuenbürg, Schömburg, Wildbad.

Atelier für Fußpflege.

Entfernung von Hühneraugen, Hornhaut und eingewachsenen Nägeln. — Behandlung in und außer dem Hause. **Marta Benjamin, Pforzheim, Westl. 12, Tel. 1609.**

Bezugspreis: Monatlich in Neuenbürg Mk. 1.50. Durch die Post im Orts- und Oberamt bezogen, sowie im sonstigen Vertriebsnetz, Mk. 1.80 im Postvertrieb. Preise frei Preis einer Nummer 10 Pfg.

In Fällen höh. Gebot besteht kein Anspruch auf Lieferung der Zeitung auf Rückzahlung des Bezugspreises. Bestellungen nehmen Poststellen, sowie Agenturen u. Ausdräger jederzeit entgegen.

Verantwortl. Hr. 4. **Blau-Wandt Nr. 24** **C. L. Speckel, Pforzheim**

Stuttgart, 21. Jan. Bei den in der Wohnungsjahresrechnung ergründeten, niemals verhandelt zu haben. Uebereinstimmend politische Absichten, die die eigenen Händen seiner eigenen. Falls nichts bekannt, ist um 10 000 M. M. habe er ihn verlegt. Verbindungsmann seiner Organisation zu attachieren.

Stuttgart, 21. Jan. am Freitag abgehaltenen Schreiben des Staatsministeriums. Der Abg. Keilliche Mitteilung dem Möglichkeit genommen. dringende Fragen von Bedeutung zu besprechen. Große Anfrage einbringen zu veranlassen, anlage die neue Einrichtung Staatsministeriums (Stadtdarüber der Volksvertretung über die politischen Folgen werden. Nach diesem der Tagesordnung, der betr. Wirkung des Verhandlungen in der Landesparlamentarische gründete die Auftrags beauftragt und konntes Staates sei notwendig. Beberle gab die Antwort Oktober v. J. sei die Wsucht worden, die Frage gart nach Tübingen zu rium sei grundsätzlich be der Staat sich an einer über die Bilder nach habe bis jetzt eine Petition schiffes für die Bahn erst geprüft werden, aus geben werden könnten. dafür nicht in Frage. daß man im Ausdruh werde. Der Abg. De. nügig viele und bereit und den Verkehr durch bahn brauche man nicht dultliche Erwerbslosen. Ausführungen der Ab (D. W.). Wagner (So. Dageg (M. M.) und be wurde ein von Familie dem Finanzanspruch in eine Prüfung berein eine Beteiligung des ren Ausbau der Verkehr Stuttgart ermöglicht nicht hierfür die Mittel berg vom Reich als Post erhält. Nächste des Staats im Finanz

Stuttgart, 21. Jan. hat sich in seiner Sitzung Besetzung zur Ent den befristet. Er hat früheren Stadium gelä über seine schweren Bel obwohl mit gewichtigen gültigen Entwurf keine Hand erachtet es besab sentlichkeit gegen die ge grösster Entscheidung. Dankelstet hat das ber insbesondere auch die heilvollen Wirkungen e Frage des interkommun klären. Sind doch diese tragbar, als der neue nicht einmal auf dem rung der Vatten vorfu für soziale Zwecke gevel erhöhen. Welter natur Deutlichen Städtetrag o kommunalen Kreditaus seihen und sonstigen u und auf eine mögliche ualer Kredite bedacht se. Nicht die auf Vinsdrä men gerichteten Verkrei übrigen Punkte der Te wtergeordneter Art; für städtische Tiefbau